

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **87 (2009)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

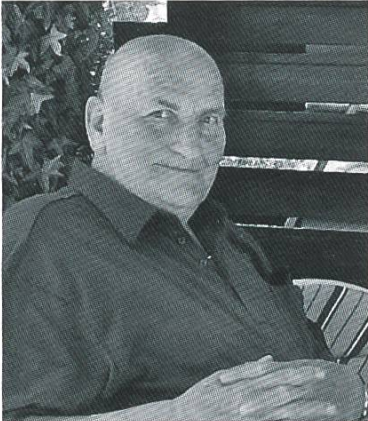
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

UNSERE VERSTORBENEN CARNET DE DEUIL NECROLOGIO

Heini Manser



Ende August erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres langjährigen Mitgliedes Heini Manser. Nach längerer Krankheit ist er im Alter von 83 Jahren sanft entschlafen.

Heini ist vor 38 Jahren unserem Verein beigetreten. Während den Jahren 1990 und 1991 amtierte er als Präsident. Heini war ein äusserst pflichtbewusstes Mitglied und ein guter Pilzkenner.

Aufgrund seiner Gehbeschwerden sah man Heini während den vergangenen Jahren nur noch selten in unserer Mitte; die Generalversammlung besuchte er jedoch regelmässig.

Seiner Frau Lisbeth und seinen Angehörigen, möchten wir an dieser Stelle nochmals unser tiefstes Beileid aussprechen.

Robert Bickel
Präsident Verein für Pilzkunde Schlieren

Rudolf Weibel 30.10.1933–06.04.2009



Am 6. April erreichte uns die traurige Nachricht vom Hinschied unseres langjährigen Mitgliedes Ruedi Weibel.

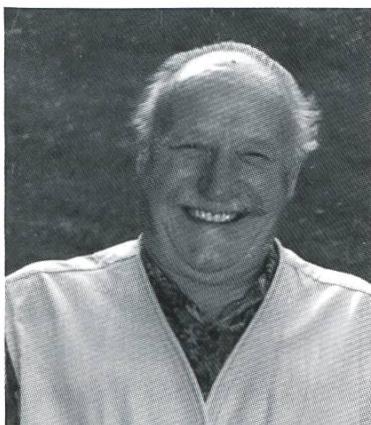
Ruedi war ein langjähriges treues Mitglied im Pilzverein Region Entlebuch. Er erlebte die Aufteilung des grossen Vereins und die nochmalige Aufteilung zum Pilzverein Region Entlebuch. Hier amtierte Ruedi viele Jahre lang im Vorstand und war rege am Vereinsleben beteiligt. Seine Freude war sehr gross, als er die Prüfung als Pilzkontrolleur

bestand und er dieses Amt in der Gemeinde Entlebuch ausübte. Bei vielen Pick-Nicks im Risch war Ruedi dabei und erfreute uns immer wieder mit seinen Sprüchen und Witzen. Ich mag mich noch an ganz früher erinnern, als Ruedi ab und zu noch seine Handorgel bei sich hatte und etwas für uns spielte.

Ruedi, Du warst ein Freund, ein guter Kamerad und wir danken Dir für alles, was wir mit Dir erleben durften. Wir vermissen Dich sehr und sicher hättest Du uns gerne als letztes gesagt «Ech ga jetzt hei hindere».

Robert Duss
Präsident Pilzverein Region Entlebuch

Fritz Alig 29.10.1926–10.04.2009



Am Karfreitag wurde unser Ehrenmitglied Fritz Alig im Altersheim St. Katharinen in Solothurn von seinen Altersbeschwerden erlöst. Fritz war seit 1971 Mitglied unseres Vereins. Er amtierte während seiner Mitgliedschaft als

Vize-Präsident, als Sekretär und als TK-Obmann. Anlässlich der Pilzausstellungen stellte er sich als versierter Koch zur Verfügung. Gerne erinnern wir uns an die von Fritz organisierten Vereinsreisen

und Vereinsferien. Durch die Teilnahme an Verbandsanlässen war Fritz schweizweit bekannt. Unser Verein verliert mit ihm einen geselligen Kameraden. Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Solothurn und Umgebung

Jakob Elmer 15.10.1922–17.08.2009



Am 17. August 2009 ist unser langjähriger Ehrenpräsident und unser letztes noch lebendes Gründungsmitglied von seinen Leiden erlöst worden.

Als überaus initiativer und aktiver Präsident hat er sich Zeit

seines Lebens für unseren Verein, die Pilze und die Natur engagiert. Vielen Pilzern anderer Vereine aus der ganzen Schweiz und auch aus dem Ausland ist sein Name ein Begriff, durften sie doch an einem seiner immer gut organisierten Anlässe teilnehmen.

1963 hat Jakob Elmer mit weiteren Pilzliebhabern den Pilzverein Zurzach und Umgebung gegründet und wurde zum Präsidenten gewählt. 1964 be-

stand er die Prüfung zum amtlichen Pilzkontrolleur und betreute bis 2005 die Pilzkontrollstelle in Bad Zurzach. Während seiner Präsidentschaft organisierte er in Bad Zurzach unter anderem 1966 und 1998 die Pilzbestimmertagung, 1972 und 1988 die Delegiertenversammlung, 1985 die VAPKO-Tagung und 1992 die Dreiländertagung. Im Jahr 2001 trat er aus gesundheitlichen Gründen nach 38 Jahren vom Präsidium zurück und unterstützte den Verein solange er lebte als Ehrenpräsident.

Wir möchten seiner Familie unser tiefes Beileid und Mitgefühl aussprechen.

Maria Neuhäusler
Aktuarin des Vereins für Pilzkunde Zurzach und Umgebung